



# Sammlung Theaterzettel

**Die Bajazzi**

**Fischer, Karl**

**1954-03-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 20. März 1954

Vorstellung Nr. 242

**Cavalleria rusticana**

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen  
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

**Musik von Pietro Mascagni**

Inszenierung: Klaus Hoffmann / Bühnenbild: Paul Walter  
Kostüme: Gerda Schulte / Chöre: Joachim Popelka

Musikalische Leitung: Karl Fischer

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Natalie Hinsch-Gröndahl
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Bruno Manazza
Lucia, seine Mutter . . . . .	Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Theo Lienhard
Loia, seine Frau . . . . .	Eleanor Waldman

Landleute  
hierauf:

**Die Bajazzi**

Oper in zwei Akten und einem Prolog

**Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo**

Inszenierung: Joachim Klaiber / Bühnenbild: Paul Walter  
Kostüme: Gerda Schulte / Chöre: Joachim Popelka

Musikalische Leitung: Karl Fischer

Canio, Haupt einer Dorf- komödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . .	Heinz Sauerbaum
Nedda, sein Weib		Colombine	Annemarie Leber a. G.
Tonio, Komödiant		Taddeo . .	Willi Wolff
Beppo, Komödiant		Harlekin .	Kurt Albrecht
Silvio, ein junger Bauer . . . . .			Hans Otto Kloose
Ein Bauer . . . . .		Hans Rößling	
Ein anderer Bauer . . . . .		Rudolf Hildebrand	

Landleute und Gassenbuben

Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 20.00 Uhr

Pause nach Cavalleria rusticana  
(15 Minuten)

Ende etwa 22.45 Uhr